



Bei der Eröffnung (von links): Innenarchitektin Kristina Schorr-Müller, Schulsprecher Nico Krah, Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam, Bürgermeister Dag Wehner und Petra Korgor-Vieres (Amtsleiterin Schul- und Sportamt).
Fotos: Stadt Fulda

Versammelt um das „digitale Lagerfeuer“

Neugestaltetes Atrium der Freiherr-vom-Stein-Schule eröffnet

FULDA (mkf). Hell, modern und freundlich zeigt sich das neue Atrium der Freiherr vom Stein-Schule, das kurz vor Weihnachten in einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht wurde. Die neuen Räumlichkeiten werden von den Schülerinnen und Schülern schon eifrig genutzt.

In zwei Bauabschnitten während der Sommer- und Herbstferien war die zweigeschossige zentrale Eingangshalle komplett umgestaltet worden und dient nun auch als Aufenthalts- und Lernort für die Oberstufe, mit einer modernen flexiblen Möblierung, einer verbesserten

Raumakustik, neuen Heizkörpern, neuer Beleuchtung, einem ansprechenden Farbkonzept und nicht zuletzt dezentralen Anschlussmöglichkeiten für Laptops und Smartphones. Auch einen Beamer und eine Beschallungsanlage gibt es jetzt, so dass der Raum für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann. Rund 230.000 Euro hat die Stadt Fulda als Schulträger dafür investiert.

Dafür dankte Schulleiter Dr. Ulf Brüdigam den Verantwortlichen der Stadt sowie allen Ideengebern und Beteiligten. Schon in der Antike sei das Atrium der Hauptaufenthaltsraum eines Hauses gewesen, erklärte

er. Damals habe es dort eine Feuerstelle als Hauptanziehungspunkt gegeben, heute versammelten sich die Schülerinnen und Schüler um ein

Exzellente WLAN-Ausstattung wird geschätzt

„digitales Lagerfeuer“, dank der exzellenten WLAN-Ausstattung, für die die Stadt gesorgt habe. Ob zur Erledigung von Hausaufgaben, zum Essen oder einfach nur Entspannen – der neu gestaltete Raum werde sehr gut genutzt. „Ich finde es ausgesprochen wichtig und ein positives Zeichen, dass auch in der Corona-Zeit solche Sanierungsarbeiten an Schulen durchgeführt werden – die Schülerinnen und Schüler brauchen gerade jetzt auch das Zeichen, dass ihre Bedürfnisse gesehen und berücksichtigt werden“, so der Pädagoge. Sehr erfreulich sei auch, dass die Baumaßnahme so organisiert werden konnte, dass sie fast komplett in den Ferienzeiten

stattfand, so dass der Schulbetrieb reibungslos weiterlaufen konnte.

Dass die Nutzung des Atriums seit dem Umbau deutlich zugenommen habe, konnte Schulsprecher Nico Krah bestätigen, der den Dank der Schülerschaft überbrachte. Für Bürgermeister und Schuldezernent Dag Wehner eine gute Nachricht, denn „wir wollen nicht nur schöne Räume schaffen, sie sollen vor allem auch genutzt werden“, betonte er und stellte weitere Renovierungsarbeiten in Aussicht



Das neue Atrium stellte bei der Feierstunde auch seine Tauglichkeit als Veranstaltungsfläche und als Ort für kleine Schulkonzerte unter Beweis.

In den Ferien geschlossen Musikschule nur per Mail erreichbar

FULDA (jo). Die Musikschule der Stadt Fulda, Buseckstr. 4, ist während der Weihnachtsferien (vom 23. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022) geschlossen, es findet kein Unterricht statt, auch die Verwaltung ist nicht

durchgehend erreichbar. In dringenden Fällen ist die Musikschul-Verwaltung unter der E-Mail-Adresse musikschule@fulda.de zu erreichen. Die Beantwortung der Mail erfolgt sobald wie möglich.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

In der **Musikschule der Stadt Fulda** ist eine Stelle als

LEHRKRAFT FÜR ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK (M/W/D)

zu besetzen. Die Teilzeitstelle umfasst derzeit 14 Wochenstunden und kann je nach Unterrichtsbedarf ausgedehnt werden. Es ist Ferienvorarbeit zu leisten.

Die Bewerbungsfrist endet am **31.01.2022**.

Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren** ist zum 1. April 2022 die Stelle als

SOZIALARBEITER/IN (M/W/D) für das Aufgabengebiet der Jugendförderung an der Domschule (Schulsozialarbeit)

mit einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden zzgl. Ferienvorarbeit zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **09.01.2022**.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

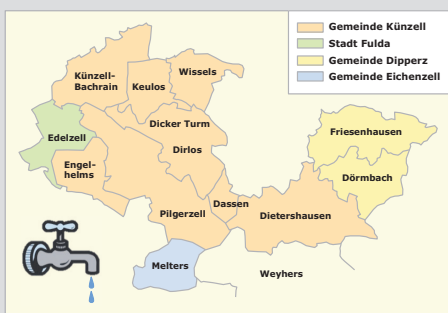
ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: personal@fulda.de
WWW.FULDA.DE



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ablesung der Wasserzähler 2021

Im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Florenberg sind



elektronische Wasserzähler installiert, mit denen eine **stichtagsgenaue Ablesung der Wasserstände zum 31.12.2021** erfolgt.

Durch den Einsatz der Outdoor-Ablesetechnik ist die Anwesenheit des Anschlussnehmers nicht erforderlich. Die kosten- und zeitintensive Ablesung der Zähler durch Fremdpersonal gehört damit der Vergangenheit an und verkürzt die Jahresabrechnung erheblich.

Sofern Sie die Zählerstände des Hauptzählers für die Abrechnung von Mietobjekten verwenden und größere Differenzen bei der Nebenkostenabrechnung vermeiden möchten, empfehlen wir den Abgleich mit den privaten Nebenzählern zum oben genannten Ablesezeitpunkt vorzunehmen.

Für Rückfragen zu Abrechnungen und Tarifen stehen Ihnen Frau Diel (0661 390-27) und Frau Bischoff (0661 390-25) gerne zur Verfügung.